

RS Vwgh 1993/9/22 90/06/0033

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.09.1993

Index

L80005 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Salzburg

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §73 Abs2;

B-VG Art132;

ROG Slbg 1977 §12 Abs1 Z7 idF 1980/080;

ROG Slbg 1977 §17 Abs1;

VwGG §27;

Rechtssatz

Ab dem Einlangen des ergänzenden Gemeindevertretungsbeschlusses auf Grund der neuen Rechtslage (§ 12 Abs 1 Z 7 ROG Slbg 1977 idF LGBl 1989/80) bei der belBeh ist bei ihr überhaupt ein neuer Antrag anzunehmen, sodaß eine Säumnisbeschwerde frühestens nach Ablauf von 6 Monaten ab diesem Zeitpunkt zulässig ist. Dieser ergänzende Gemeindevertretungsbeschuß stellt nämlich eine wesentliche Abänderung des ursprünglichen Antrages dar (Hinweis: E 26.1.1982, 81/05/0145).

Schlagworte

Anspruch auf Sachentscheidung Besondere Rechtsgebiete Binnen 6 Monaten Verletzung der Entscheidungspflicht

Diverses Zurückweisung - Einstellung Verschulden der Behörde §73 Abs2 letzter Satz AVG

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1990060033.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>